

Pressemitteilung

19. Januar 2023

MEW beteiligt sich an einem gemeinsamen Brief zur FuelEU Maritime

- 47 Unterzeichner senden gemeinsame Forderungen zur FuelEU-Maritime-Richtlinie
- Die Unterzeichner sind an verschiedenen Stellen der Wertschöpfungskette
- Fokus muss auf der Reduzierung der CO₂-Emissionen liegen

Mit einem gemeinsamen Brief wenden sich die Unterzeichner des gemeinsamen Briefes an die Schwedische Präsidentschaft, die Ständigen Vertretungen in der EU, an die Kommissarin Adina Valean, die Berichterstatter im Europäischen Parlament und an den Verkehrsausschuss des Europäischen Parlaments. Die 47 Unterzeichner fordern unter anderem strenge Emissionsbegrenzungen und die Förderung der Nutzung alternativer Kraftstoffe wie E-Fuels, die Einführung einer bindenden Zwei-Prozent-Unterquote (mit flexiblem Pooling und jährlicher Berechnung), zur Anreizung emissionsarmer Schiffe und die Förderung der Transformation.

MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin
presse@mew-verband.de
www.mew-verband.de

Über die Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.:

Der MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e. V. (MEW) vertritt als Dachverband die Interessen der unabhängigen, mittelständischen Importeure und Inverkehrbringer von flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie Bunkerkraftstoffe für die Schifffahrt, Tanklagerbetreiber und freie Tankstellen.